

Meinungen zur Zeitumstellung

Datenbasis:	1.001 Befragte
Erhebungszeitraum:	1. bis 4. März 2022
statistische Fehlertoleranz:	+/- 3 Prozentpunkte
Auftraggeber:	DAK-Gesundheit

Ende März wird die Zeit wieder auf Sommerzeit umgestellt. Wie auch in den letzten Jahren sagt rund ein Viertel der Bundesbürger (27 %), dass sie infolge der Zeitumstellung schon einmal Probleme hatten, z.B. gesundheitlicher oder psychischer Art oder Probleme damit, rechtzeitig aufzustehen.

Die Mehrheit der Befragten (73 %) hatte bisher keine Probleme mit der Zeitumstellung.

Frauen geben deutlich häufiger als Männer an, dass sie schon einmal Probleme mit der Zeitumstellung hatten.

▪ Probleme mit der Zeitemstellung

		Es hatten schon einmal irgendwelche Probleme mit der Zeitemstellung	
		ja	nein, bisher noch nicht
		%	%
insgesamt:	2013	24	76
	2015	27	73
	2016	29	71
	2017	27	73
	2018	27	73
	2019	26	74
	2020	26	74
	2021	24	76
	2022	27	73
Bayern		24	76
Baden-Württemberg		30	70
Südwest		26	74
Nord		29	71
Nordrhein-Westfalen		27	73
Ost		23	77
Männer		21	79
Frauen		34	66
14- bis 29-Jährige		21	79
30- bis 44-Jährige		30	70
45- bis 59-Jährige		32	68
60 Jahre und älter		26	74
Hauptschule		24	76
mittlerer Abschluss		34	66
Abitur, Studium		28	72

Diejenigen, die schon einmal wegen der Zeitumstellung Probleme hatten, wurden danach gefragt, welche Probleme bzw. Symptome auftraten.

80 Prozent geben an, dass sie sich infolge der Zeitumstellung müde bzw. schlapp gefühlt haben. 65 Prozent berichten von Einschlafproblemen oder Schlafstörungen. 39 Prozent konnten sich nach eigener Angabe infolge der Zeitumstellung schlechter konzentrieren und 33 Prozent fühlten sich gereizt.

21 Prozent der Erwerbstätigen, die schon einmal Probleme mit der Zeitumstellung hatten, kamen wegen dieser morgens nicht pünktlich zur Arbeit.

16 Prozent der Befragten geben an, dass sie infolge der Zeitumstellung depressive Verstimmungen hatten.

Dass sie infolge der Zeitumstellung Einschlafprobleme oder Schlafstörungen hatten, geben Frauen häufiger als Männer an. Außerdem konnten sich Frauen häufiger als Männer schlechter konzentrieren.

▪ Probleme oder Symptome infolge der Zeitumstellung *)

Infolge der Zeitumstellung ...	ins- **)	Männer	Frauen
	gesamt %	%	%
... fühlten sich müde bzw. schlapp	80	76	82
... hatten Einschlafprobleme oder Schlafstörungen	65	53	72
... konnten sich schlechter konzentrieren	39	31	43
... fühlten sich gereizt	33	27	36
... kamen morgens nicht pünktlich zur Arbeit ***)	21	21	21
... hatten depressive Verstimmungen	16	12	19

*) Basis: Befragte, die schon einmal irgendwelche Probleme mit der Zeitumstellung hatten

***) Prozentsumme größer 100, da Mehrfachnennungen möglich

**) nur Erwerbstätige

Generell halten 23 Prozent aller Befragten die Zeitemstellung für sinnvoll. Etwa drei Viertel der Befragten (72 %) meinen hingegen, die Zeitemstellung sei überflüssig und sollte abgeschafft werden.

In dieser Frage zeigen sich im Vergleich zum Vorjahr keine Veränderungen.

Männer, jüngere Personen sowie Befragte mit mittlerem oder höherem Schulabschluss geben jeweils etwas häufiger als Frauen, Ältere und formal geringer Gebildete an, dass sie die Zeitemstellung generell für sinnvoll halten.

▪ Meinungen zur Zeitumstellung

Es halten die Zeitumstellung generell für sinnvoll

	ja	nein, ist überflüssig und sollte abgeschafft werden
	%	*) %
insgesamt:		
2013	29	69
2015	26	73
2016	23	74
2017	23	74
2018	23	73
2019	18	78
2020	23	74
2021	24	72
2022	23	72
Bayern	28	68
Baden-Württemberg	21	74
Südwest	16	79
Nord	26	67
Nordrhein-Westfalen	25	73
Ost	21	77
Männer	26	70
Frauen	20	75
14- bis 29-Jährige	28	63
30- bis 44-Jährige	29	67
45- bis 59-Jährige	25	72
60 Jahre und älter	16	81
Hauptschule	9	89
mittlerer Abschluss	20	77
Abitur, Studium	26	69

*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

Das Europaparlament hat sich im Jahr 2020 dafür ausgesprochen, die Zeitemstellung wieder abzuschaffen.

Ein Viertel der Bürgerinnen und Bürger (25 %) glaubt, dass der regelmäßige Wechsel zwischen Sommer- und Winterzeit tatsächlich in absehbarer Zeit abgeschafft wird. Im Vorjahr hatte dies noch ein Drittel (33 %) angegeben.

Die meisten Befragten (72 %) glauben nicht, dass die Zeitemstellung in absehbarer Zeit abgeschafft wird.

Die Gruppe der 14- bis 29-jährigen Befragten glaubt häufiger als Befragte ab 30 Jahren an eine Abschaffung der Zeitemstellung.

▪ Einschätzungen zur Abschaffung der Zeitumstellung in absehbarer Zeit

Es glauben, dass der regelmäßige Wechsel zwischen Sommer- und Winterzeit tatsächlich in absehbarer Zeit abgeschafft wird

	ja	nein, *) glauben das nicht
	%	%
insgesamt: 2021	33	63
2022	25	72
Bayern	23	73
Baden-Württemberg	28	66
Südwest	31	66
Nord	30	66
Nordrhein-Westfalen	20	79
Ost	19	77
Männer	27	69
Frauen	23	74
14- bis 29-Jährige	35	65
30- bis 44-Jährige	22	73
45- bis 59-Jährige	22	75
60 Jahre und älter	22	73
Hauptschule	19	76
mittlerer Abschluss	25	72
Abitur, Studium	25	71

*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

7. März 2022
f22.0060/41098 Vs, Sh